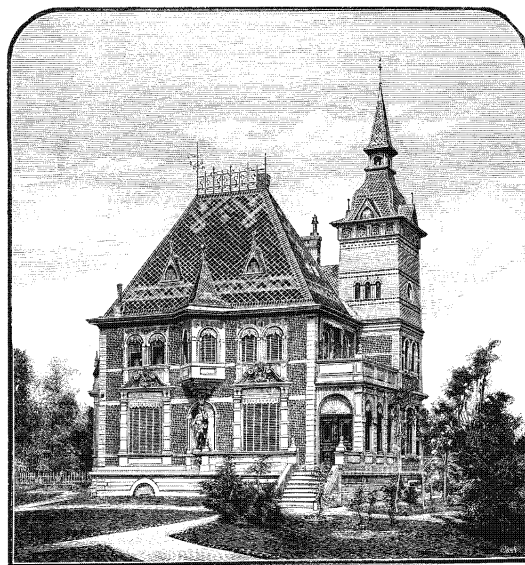


„SCHALTKONZERT“

Horn trifft Harfe

Gábor Gulyás-Szabó
und
Rosa Díaz Cotán

**Am Samstag, den 29. Februar 2020
um 19:00 h**



im Jagdschloß Mehlich, alias „Hundevilla“

Zehntwerderweg 41a
13469 Berlin

T: 030-4039 7759 F: 030-4039 7758
E-Mail: info@berlini-szalon.de



Gábor Gulyás-Szabó

1993 in Budapest geboren, interessierte sich Gábor Gulyás-Szabó seit seiner Kindheit für Musik, Tanz und Theater.

Gábor Gulyás-Szabó besuchte das Budapester König Stefan Musikgymnasium und lernte Horn bei Tibor Maruzsa. Bereits in dieser Zeit nahm er erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben für Kammermusik, bzw. Solo-Instrumente teil.

Seinen Abschluss als Hornist machte Gábor Gulyás-Szabó bei Prof. György Kecskés an der Attila József Universität in Szeged. Zahlreiche Tourneen in Europa und Asien folgten – sowohl als Solohornist als auch als Ensemble-Mitglied namhafter Orchester, wie dem Orchester der Ungarischen Staatsoper, Budapester Primarius Symphonie Orchester, Szeged Symphony Orchestra, Óbudai Danubia Orchester, Orchester des St. Petersburger Staatsballetts, Orchester des Moskauer Staatstheaters für Russisches Ballett.

Gábor Gulyás-Szabó lebt erst seit kurzem in Berlin. Kürzlich hat er eine Einladung zum Vorspiel für Solohorn vom WDR Sinfonieorchester nach Köln erhalten.

Rosa Díaz Cotán

Rosa Díaz Cotán ist seit November 2013 Soloharfenistin der Neubrandenburger Philharmonie. Zuvor war sie zwei Jahre Akademistin der Staatskapelle Berlin unter Daniel Barenboim.

1986 in Sevilla geboren,



begann Rosa Díaz Cotán ihre musikalischen Studien bei ihrem Vater. Mit acht Jahren kam sie an das Konservatorium "Cristobal de Morales" in ihrer Heimatstadt. 2008 beendete sie ihr Studium mit Auszeichnung am CSM "Manuel Castillo" in Sevilla bei Prof. M. Vincenta Diego.

Frau Díaz Cotán gewann 2009 den 1. Preis beim IX. Wettbewerb für junge Künstler der "Royal Academy of Fine Arts St. Elizabeth of Hungary". Weitere Studien führten die Musikerin an das Konservatorium Amsterdam zu Erika Waardenburg und Petra van der Heide. 2011 erhielt sie dort ihren Bachelor of Music. 2014 schloss sie ihr Masterstudium an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" bei Prof. Maria Graf ab.

Rosa Díaz Cotán war Mitglied des von Daniel Barenboim geleiteten West-Eastern-Diván Orchestra. Außerdem musizierte sie im Jugendorchester Andalucía und weiteren Jugendorchestern in den Niederlanden und Deutschland. Mehrere Jahre war sie Studentin an der Akademie für Orchesterstudien der "Barenboim-Said Stiftung", wo sie Unterricht von Stephen Fitzpatrick und Alexandra Clemenz erhielt.

Rosa trat unter anderem mit dem Staatskapelle Berlin, Konzerthaus Orchester Berlin, Gewandhaus Orchester Leipzig, Deutsches Symphonie Orchester Berlin, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Kammerphilharmonie Leipzig, Komische Oper Berlin, Royal Symphony Orchestra of Seville, Malaga Philharmonic Orchestra, Philharmonisches Orchester Vorpommern und Navarra Symphony Orchestra auf.

Sie spielte unter der Leitung von Daniel Barenboim, Sir Simon Rattle, Kirill Petrenko, Andris Nelsons, Daniel Harding, Tugan Sokhiev, Vladimir Jurowski, Leo Hussain, Pedro Halftter und anderen.

Programm

J.S.Bach: Air

W.A. Mozart: Romanze aus Hornkonzert N.3 Es Dur

J.Thomas: Watching the Wheat, (Harfensolo)

J.Thomas: Minstrels Adieu to his Native Land (Harfensolo)

Vitali Buyanowski: Espagna, (Hornsolo)

M.Ravel: Pavane

– x – x – x – x – x – x – x – x – x –

Saint Saens: Romanze

Saint Saens: Der Schwan

W.A. Mozart: Romanze aus Hornkonzert N.4 Es Dur

Donizetti: Harfensolo aus Lucia di Lammermoor,

A.Zabel: (Harfensolo)

P.Chertok: Harpicide at midnight, (Harfensolo)

F.Strauss: Nocturno Op 7